

Erste Parkplätze in Bad Schwartau werden kostenpflichtig

Dauernutzer müssen auf der Fläche von Klindtwort und Steinfeldt zahlen – Zentralparkplatz soll gebührenfrei bleiben.

BAD SCHWARTAU. In Bad Schwartau wird seit Jahren regelmäßig über die Einführung von Parkgebühren in den politischen Gremien debattiert. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Finanzlage der Stadt angespannt ist – so droht im Haushalt 2026 wieder erneut ein Minus von mehr als zwei Millionen Euro.

Entsprechend gibt es eine Aufforderung des Landesrechnungshofes, künftig nicht nur sparsamer Geld auszugeben, sondern auch die Einnahmesituation der Stadt zu verbessern – unter anderem durch die Einführung von Gebühren auf den städtischen Parkplätzen.

KASSENAUTOMAT AM PARKPLATZ AUGUSTSTRASSE

Die Kommunalpolitik hat sich stets im Sinne der Gewerbetreibenden gegen eine Erhebung von Parkgebühren ausgesprochen und hält an der bewährten Parkscheiben-Regelung fest. Grund: Die Werbung für 1500 kostenlose Parkplätze ist ein gut funktionierendes Marketinginstrument und zieht vor allem auch Kunden aus der ganzen Region an.

Entsprechend sorgen eine Beschilderung und ein Kassenautomat auf einem Parkplatz an Auguststraße für Gesprächsstoff. Auf dem Areal des dortigen Arzthauses gibt es nun eine Gebührenordnung. Auf dem Parkplatzgelände, das den Geschäftsleuten und Familien Klindwort und Steinfeldt gehört, wurde ein schranken- und ticketloses Parksystem des Münchener Technologieunternehmens Wemolo GmbH eingerichtet. Bislang galt auch dort die Regelung Parkscheibe statt Parkschein.

„Wir stehen weiter zu dem Modell kostenfreie Parkplätze in Bad Schwartau“, sagt Apotheker Kay



Kay Klindwort, Alfred Klindwort und Björn Steinfeldt (v.l.) wollen mithilfe des neuen Konzepts ihre Fläche für Kunden freihalten. Fotos: Sebastian Prey

Klindwort. Die Einführung der neuen Technik auf dem Parkplatz mit 76 Stellplätzen an der Auguststraße sei kein Widerspruch. Grund: Die erste Stunde Parken ist weiterhin grundsätzlich kostenfrei. Kunden der Klindwort Apotheke, des Klindwort Sanitätshauses oder des Einrichtungshauses Steinfeldt können ihre kostenfreie Parkzeit um eine weitere Stunde verlängern, indem sie ihr Kennzeichen vor Ort eingeben oder eingeben lassen.

Sollte der Aufenthalt länger dauern, lässt sich die Parkzeit verlängern. Beim Verlassen des Parkplatzes genügt die Eingabe des Kennzeichens am Kassenautomaten, der automatisch anzeigt, ob und welche Gebühr anfällt. Die Bezahlung ist bar oder bargeldlos möglich. Jede weitere Stunde kostet zwei Euro. Ein Tagesticket von 8 bis 20 Uhr kostet zwölf Euro und ein Nachtticket von 20 bis 8

Uhr fünf Euro. „Wir wollen und werden damit kein Geld verdienen“, sagt Sanitätshaus-Chef Alfred Klindwort. So habe allein die Einführung der Technik mit allen Umbauten rund 40.000 Euro gekostet. Es gehe darum, den eigenen Kunden zuverlässig Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Dauerparker, die das Gelände bisher häufig blockierten, in dem alle zwei Stunden an der Parkscheibe gedreht wurde, werden so reguliert. „Das System ist fair und transparent“, betont Björn Steinfeldt.

Beim Einfahren wird automatisch das Kennzeichen des Fahrzeugs erfasst und der Parkvorgang beginnt. Beim Verlassen erfolgt erneut ein Scan, der den Parkvorgang beendet. Kay Klindwort: „Die Technologie entspricht den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung. Erfasst wird ausschließlich das Kennzeichen, der umliegende Bereich

bleibt unsichtbar, und alle Bilddaten werden nach Abschluss des Parkvorgangs automatisch gelöscht.“

Die Stadt, die jahrzehntelang mit ihrem Ordnungsdienst auch die Parkscheiben auf dem Parkplatz an der Auguststraße kontrolliert hat, wurde im Vorfeld über die Veränderungen informiert. „Es ist ein sehr nutzerfreundliches Modell“, sagt Bürgermeisterin Katrin Engeln (Grüne). Dass diese Variante auch auf dem Zentralparkplatz eingeführt werden könnte, sieht die Verwaltungschefin erst einmal nicht. Angesichts der Haushaltslage werde vermutlich aber auch wieder auf politischer Ebene über die Einführung von Parkgebühren gesprochen. „Das Thema Parkplätze und Gebühren wird immer sehr emotional diskutiert. Es stellt sich aber schon die Frage, warum in allen anderen Orten Gebühren erhoben werden, aber in Bad Schwartau nicht.“ **SEP**

„Helfende Hände“ der CKS unterstützen Frauenhaus

RATEKAU. Am 7.11. 2025 veranstaltete die Gruppe der „Helfenden Hände“ an der CKS in Ratekau eine besondere Aktion zugunsten des Lübecker Frauenhaus. Aus gespendeten Materialien bastelten über 20 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen liebevoll gestaltete Adventskalender, gefüllt mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken, um den 25 Kindern, die zur Zeit im Frauenhaus leben, eine angenehme Vorweihnachtszeit zu ermöglichen und Freude zu



Schülerinnen und Schüler der Cesar Klein Schule bastelten für Kinder im Frauenhaus Lübeck. hfr

bereiten.

Das Frauenhaus Lübeck bietet Schutz und Beratung für Frauen und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Dort erhalten sie Hilfe, Sicherheit und Unterstützung bei der Bewältigung der aktuellen Situation sowie bei Zukunftsplänen.

Die „Helfenden Hände“ der CKS sind eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die regelmäßig Aktionen und Veranstaltungen planen, um Gutes zu tun. Ins Leben gerufen wurde die

Gruppe 2011 von der damaligen Schülerin Stella Werra, begleitet wird die Gruppe von der Lehrerin Yvonne Badke, für die dieses Engagement ein echtes Herzensprojekt ist. Ihr Anliegen ist es, jungen Menschen aufzuzeigen, wie erfüllend es sein kann, anderen zu helfen und Freude zu bereiten. Besonders erfreulich ist es, dass auch ehemalige Schülerinnen und Schüler sich immer wieder an Aktionen der „Helfenden Hände“ beteiligen und sich engagieren.

E-Mail: info@glas-maas.de
www.glas-maas.de

...macht alles mit Glas

GLAS MAAS

- exklusive Ganzglasduschen
- lackierte Gläser
- Ganzglastüren
- Küchenrückwände

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Albert-Einstein-Straße 20
23617 Stockelsdorf

Glas-Notdienst · Tag + Nacht

☎ (0451) 49 49 70

Fax 4 94 97 79

Geschäftswelt

– Anzeige –

O. C. Katre Schmuck

Gold-Ankauf, Silber-Ankauf, Luxusuhren-Ankauf

Nichts versinnbildlicht die Liebe zweier Menschen so passend wie ein Ring. Seine Unendlichkeit steht für das Versprechen der ewigen Verbundenheit.

Wenn, es um das Symbol der Ehe geht, ist Hakan Emektar ein kompetenter Ansprechpartner.

Der Inhaber des Fachgeschäftes O.C. Katre in der Mühlenstraße 19

führt eine der größten Kollektionen in Lübeck. Darf es glamourös, edel oder doch lieber dezent sein? So unterschiedlich wie die Geschmäcker der Kunden, sind auch die angebotenen Eheringe. „Wir führen Ringe aus Gold, Silber, Platin und Palladium“, sagt



Hakan Emektar, der sich viel Zeit nimmt, um gemeinsam mit den Eheleuten das passende Exemplar zu finden.

Gerne setzen der Inhaber und sein Team auch spezielle Kundenwünsche um. Der Fingerabdruck oder eine handschriftliche Widmung des Ehepartners auf der Innenseite machen jeden Ring zum ganz besonderen Unikum. Dazu passende Ketten oder Armbänder komplett-

ieren den geschmackvollen Hochzeitschmuck. Neben Goldankauf führt die Meisterwerkstatt auch Umarbeitung von Schmuck und Reparaturen perfekt aus, damit Schmuckstücke ganz genau zu den Vorstellungen der Kunden passen. pa

O.C. Katre
Mühlenstraße 19
23552 Lübeck
☎ 0451/98 98 929

www.luebeck-trauringe.de

HÖFT Heizungs-
und Ofenbau GmbH

MITSUBISHI
ELECTRIC

**KOMFORT HOCH,
EMISSION RUNTER.**

Mit Wärmepumpen von
Mitsubishi Electric.



DAS WETTER LÄSST
SICH NICHT ÄNDERN,
DAS KLIMA SCHON.

MEHR ERFAHREN AM WÄRMEPUMPEN-INFOTAG:

🕒 22.11.2025 ab 13:00 Uhr

📍 Musik- und Kongresshalle Lübeck

👥 Gemeinsam mit unserem
Partner vor Ort!

JETZT GRATIS ANMELDEN!



www.waermepumpen-infotag.de